

## Presseinformation

### Bildraum 07 präsentiert

## THOMAS GÄNSZLER | Kontinent/02/

In der Einzelpräsentation im **Bildraum 07** entwirft Thomas Gänzler Räume, in denen die Realität sowie ihre Konstruktion in Frage gestellt werden. Der rote Faden ist dabei eine gewisse Form der Ambiguität. Gänzlers Arbeiten entstehen im Spannungsfeld von Bildtradition als medienindustriellem Prozess und der Form als biografischer Notiz. Die Motive entspringen dabei oft seinem Foundfootage-Archiv, während Materialien aus dem funktionalen Alltag durch Fragmentierung und Überarbeitung transformiert werden.

<b>Eröffnung</b>	<b>Eröffnung:</b> Mittwoch, 8. September, 19 Uhr
<b>Zur Ausstellung</b>	Lisa Ortner-Kreil, Kunstforum Wien
<b>Ausstellungsdauer</b>	<b>8. September - 13. Oktober 2021</b>
<b>Kontakt</b>	Bildrecht 1070 Wien, Burggasse 7-9/6   T: +43 1 8152691 office@bildrecht.at   <a href="http://www.bildrecht.at">www.bildrecht.at</a>
<b>Rückfragehinweis</b>	Esther Mlenek   <a href="mailto:esther.mlenek@bildrecht.at">esther.mlenek@bildrecht.at</a> T: +43 1 8152691   +43 676 374 79 46

## THOMAS GÄNSZLER | Kontinent/02/

In der Einzelpräsentation im **Bildraum 07** entwirft Thomas Gänzler Räume, in denen die Realität sowie ihre Konstruktion in Frage gestellt werden. Der rote Faden ist dabei eine gewisse Form der Ambiguität. Gänzlers Arbeiten entstehen im Spannungsfeld von Bildtradition als medienindustriellem Prozess und der Form als biografischer Notiz. Die Motive entspringen dabei oft seinem Foundfootage-Archiv, während Materialien aus dem funktionalen Alltag durch Fragmentierung und Überarbeitung transformiert werden.

Ausgangspunkt des aktuellen und dreiteiligen Arbeitszyklus „Kontinent“ ist eine auf zufälligen Parametern erstellte virtuelle Topographie. Die Ausstellungsreihe dazu umfasst mehrere Themengebiete: Vom digitalen Schöpfungsakt, über die Erkundung, bis hin zur Veränderung des digitalen Terrains. Die Präsentation im **Bildraum 07** behandelt den Aspekt der Erkundung. Zentrale Themen wie die Wechselwirkung zwischen digitaler und realer Welt, historische und kunsthistorische Referenzen und ihre soziologisch ästhetischen Folgen, stehen grundsätzlichen Fragen der künstlerischen Produktion gegenüber.

Das „in- die- Welt- bringen“ von Form als Motiv künstlerischen Handelns behandelt Thomas Gänzler durch die Erschaffung eines digitalen Raums, einer Parallelwelt. Zu sehen sind Lasergravuren von Bilddateien des virtuellen Terrains, die in ihrer ästhetischen Beschaffenheit sie zwischen kolonialistischer Zeichnung und zusammengesetzter Panoramafotografie der NASA oszillieren. Die BetrachterInnen nehmen - im Gegensatz zur Vorgängerausstellung - eine Position des „im-virtuellen-Raum-Seins“ ein. Neben einer Videoarbeit, die sich ebenfalls mit dem Abtasten von Landschaft auseinandersetzt, präsentiert Thomas Gänzler CNC Fräsungen, welche die Oberflächenbeschaffenheit des digitalen Areals in die reale Welt übersetzen.

**Ausstellungsdauer:** 8. September - 13. Oktober 2021

## Biografie

### THOMAS GÄNSZLER

\*1982 in Wien. Lebt und arbeitet in Wien.

#### Ausbildung

2005 Studium Bildende u. Mediale Kunst, Bildhauerei, Plastik u. Neue Medien bei Erwin Wurm. Ab 2003 Studium Kunst u. Kommunikative Praxis bei Erwin Wurm, Barbara Putz-Plecko, Michael Kienzer, Werner Feiersinger.

2000-2001 Studium an der Universität Wien, Mathematik, Geschichte u. Politikwissenschaften.

2001 Studium der Kunstwissenschaften an der Universität für angewandte Kunst, Wien.

#### Ausstellungen (Auswahl)

**2019/2020** Galerie Sturm Schober, Solo Show; Raumstation mit Mathias Pöschl;

**2017** viennacontemporary, Wien; der unbeleuchtete Raum hinter beleuchteten Körpern, Solo Show, Sotheby's Wien;

**2016** Art Austria; BLOCK, Solo Show, bäckerstrasse4, Wien;

**2015** Kardinal König Preis Ausstellung, Salzburg; Thomas Gänzler/Matthias Lautner, Galerie bäckerstrasse berlin, Berlin, D; Conditio Urbana; viennacontemporary, Wien;

**2014** Conditio Urbana, Stadtgalerie Salzburg, Salzburg; Viennafair, Wien; Hebungen 1, UBIK Space, Wien; Specters of the West. Fotografie in der Zwischenzone, bäckerstrasse4-plattform für junge kunst, Wien; Be Water, My Friend, mit Karina Bruckner, The Lust Gallery, Wien;

**2013** durch unklare Ursachen, mit Matthias Lautner, bäckerstrasse4-plattform für junge kunst, Wien; Content Art, Wien; Parallel Vienna, Altes Telegrafenamts, Wien; passeur II, Galerie White Project, Galerie Odile Quizeman, Paris, FR; Sampling II, Skulpturengarten Stift Ossiach, Kärnten; The First, Loft 8, ehemalige Ankerbrotfabrik, Wien;

**2012** Scope Miami, US; Neue Zustände (Solo) Bildungszentrum, Wien; Schnittpunkt Burgenland. Wege der Kunst ins 21. Jahrhundert, Burgenländische Landesgalerie, Eisenstadt; A room with a view, bäckerstrasse4 - plattform für junge kunst, Wien; Previews, Kunstverein Ausarten, Wien; Projektraum Albrechtsfeld, bäckerstrasse4-plattform für junge Kunst, Wien;

**2011** Emerge Art Fair Washington D.C, US; Neue Übertragungen (Solo), bäckerstrasse4-plattform für junge kunst, Wien; Urban\_Landscapes, Kulturforum Washington D.C., US; part 1 Boyraz, Gänzler, Cimak, Passagegalerie Künstlerhaus, Wien; Holzwege, Schloss Eschelberg, Fürst Starhemberg'sche Privatstiftung; Stimuli, Nouveltower, Wien; Fischbacher, Gänzler, Wedenig, Galerie 3 & Stadtgalerie Klagenfurt, Kärnten; Form Schloss Wolkersdorf, mit Matthias Lautner;

**2010** Berliner Liste, DE; Don't look now, mit Elisabeth Wedenig, Austrian Cultural Forum (ACF), London, UK; Souci Imaginaire, mit Christina Maria Starzer, bäckerstrasse4-plattform für junge kunst, Wien, uvm.

#### Sammlungen

21er Haus, Belvedere Wien; Land Burgenland; Bm:ukk, Stadtgalerie Klagenfurt; Sammlung Stadt Wien.